

Presse-Information

Stand: Dezember 2017

Der neue Hyundai i30 Fastback.



Auf einen Blick: Die wichtigsten Eigenschaften des Hyundai i30 Fastback

- Dritte Karosserievariante der erfolgreichen Modellreihe fährt als fünftüriges Coupé vor
- Charakteristische Linienführung verbindet Stil, Eleganz und Dynamik
- Modellspezifische Designelemente an Front und Heck unterstreichen individuellen Auftritt
- Leichtmetallfelgen im 17- oder 18-Zoll-Format betonen sportliche Note
- Drei Ausstattungslinien im Angebot: Trend, Style und Premium bieten Komfort nach Maß
- Hyundai SmartSense setzt in Sachen aktive Sicherheit Maßstäbe in der Kompaktklasse
- Zwei Turbo-Benziner sorgen für nachhaltige Effizienz und hohe Leistungsfähigkeit
- Radio-Navigationssystem kommt mit Android Auto und Apple CarPlay
- Kabelloses Laden von Smartphones in allen Varianten möglich

Presse-Information

Stand: Dezember 2017

Der neue Hyundai i30 Fastback:

Fünftürer-Coupé bringt sportliche Eleganz in die Kompaktklasse

- Schrägheckversion des i30 ist die dritte Karosserievariante des Hyundai Erfolgsmodells
- Stilvolle Linienführung entstand im europäischen Designzentrum in Rüsselsheim
- Umfangreiche Assistenzsysteme sorgen für beste aktive Sicherheit in der Kompaktklasse

Die i30-Modellfamilie wächst weiter: Nach der fünftürigen Steilheckversion, dem praktischen Kombi und dem ersten Hochleistungsmodell der Marke, dem i30 N, ergänzt Hyundai das Angebot seines populären Erfolgsmodells um eine stilvoll-elegante Fließheckvariante mit der Bezeichnung i30 Fastback. Individuelle gestalterische Lösungen an Front und Heck, eine schwungvolle Dachlinie und ausgewogene Proportionen zählen zu den markantesten optischen Merkmalen des Fünftürers, mit denen die neue Karosserievariante des Kompaktwagens die Brücke vom Limousinen- zum Coupé-Design schlägt. Eine um 30 Millimeter niedrigere Fahrzeughöhe gegenüber dem Bruder mit Steilheck, die um 115 Millimeter gestreckte Karosserie und bis zu 18 Zoll große Leichtmetallfelgen unterstreichen den ausgesprochen dynamischen Auftritt des Fünftürer-Coupés. Als Antriebsalternativen sind zwei Benzin-Direkteinspritzer im Angebot, zudem stehen die drei Ausstattungslinien Trend, Style und Premium zur Wahl. Wie alle anderen Modelle der Baureihe wird auch die jüngste i30-Variante mit zahlreichen Assistenzsystemen angeboten und damit ein Höchstmaß an aktiver Sicherheit in der Kompaktklasse offerieren. Serienmäßig sind unter anderem eine bis 75 km/h aktive City-Notbremsfunktion, ein aktiver Spurhalteassistent sowie ein Aufmerksamkeits- und ein Fernlichtassistent. Je nach Ausstattungslinie kommen ein autonomer Notbremsassistent inklusive Frontkollisionswarner und Fußgängererkennung, Totwinkelassistent und Querverkehrswarner hinten sowie Verkehrszeichenerkennung hinzu.

Dynamische Proportionen: Länge legt zu, Höhe nimmt ab

Seine Position als einziges Fünftürer-Coupé in der Kompaktklasse unterstreicht der neue Hyundai i30 Fastback durch eine charismatische Formgebung, bei der Dynamik und Eleganz eine überzeugende Verbindung eingehen. Das unterstreichen bereits die Dimensionen des im europäischen Designzentrum der Marke in Rüsselsheim entstandenen Modells, das wie alle übrigen Varianten der Kompaktwagen-Baureihe im tschechischen Hyundai Werk in Nošovice vom Band läuft: Gegenüber dem kompakten Fünftürer liegt die Dachlinie um 25 Millimeter niedriger,

zusätzlich wurde die Karosserie um weitere fünf Millimeter abgesenkt. Die Karosseriehöhe beträgt so knapp 1,43 Meter, drei Zentimeter weniger als beim Bruder mit Steilheck. Die Länge legt mit rund 4,45 Metern um stattliche elf Zentimeter zu, was den dynamischen Charakter weiter verfeinert. Auch an Front- und Heckpartie legten die Designer Hand an: Der markentypische Kaskaden-Kühlergrill fällt flacher aus als bei der Steilheck- und Kombi-Variante. Die untere Lüftungsöffnung wurde ebenfalls neu gestaltet und lässt das jüngste i30-Modell zusätzlich flacher und kraftvoller erscheinen. Zudem halten ein neues Layout für das LED-Tagfahrlicht und Scheinwerfer mit schwarz eingefärbter Blende mit dem i30 Fastback Einzug in die Baureihe.



Auf Antrieb zu erkennen gibt sich die dritte Karosserievariante des i30 auch beim Blick von hinten. Die in einem schwungvollen Bogen verlaufende Dachlinie mündet unterhalb des Heckfensters in einen integrierten Dachspoiler, der dem i30 Fastback eine zusätzliche sportliche Note verleiht. Neu gestaltete Rückleuchten, eine über die gesamte Breite verlaufende Falz und ein markanter hinterer Stoßfänger runden das charakterstarke Design ab.

Die individuelle Linienführung beim äußeren Erscheinungsbild geht einher mit bewährten Lösungen im Innenraum. Wie alle anderen Vertreter der i30-Modellreihe fährt auch der Fastback mit einem funktional und komfortabel eingerichteten Interieur vor. Es wurde ganz nach ergonomischen Erwägungen gestaltet, stellt dem Fahrer optimale Bedienungsmöglichkeiten bereit und bietet dank des üppig dimensionierten Radstands von 2,65 Metern und des cleveren

Raummanagements für bis zu fünf Insassen auch jede Menge Platz. Trotz des maßgeschneiderten Coupé-Zuschnitts bei der Karosserie bleiben die großzügigen Abmessungen der Modellreihe auf den Vordersitzen nahezu vollständig erhalten. Deutlich größer fällt dagegen im Vergleich zum i30 mit Steilheck das Gepäckraumvolumen aus: 450 Liter fasst das Heckabteil, das über einen höhenverstellbaren Gepäckraumboden und damit über vielseitige Nutzungsmöglichkeiten verfügt. Werden die Rücksitzlehnen umgelegt, nimmt der Raum unter der hoch aufschwingenden Heckklappe sogar bis zu 1.351 Liter auf. Das entspricht in beiden Fällen einem Zuwachs von mehr als 50 Litern im Vergleich zur Steilheckvariante.



Der Neuling wird aber nicht nur mit seiner eleganten Erscheinung in der Kompaktklasse für Furore sorgen. Ebenso zählt das umfangreiche Angebot an aktiver Sicherheit zu den herausragenden Merkmalen der Modellreihe, die beim EuroNCAP-Crashtest mit fünf Sternen bereits ihr hohes Sicherheitsniveau unter Beweis gestellt hat. Zahlreiche Assistenzsysteme sind unter dem Namen Hyundai SmartSense für die Baureihe verfügbar: Sowohl ein autonomer Notbremsassistent inklusive Frontkollisionswarner mit Fußgängererkennung, ein aktiver Spurhalteassistent als auch in Verbindung mit Doppelkupplungsgetriebe eine adaptive Geschwindigkeitsregelanlage mit

Abstandsregelung und Stopp-Funktion beugen Unfällen vor. Hinzu kommen ein Aufmerksamkeitsassistent, ein Totwinkelassistent und ein Fernlichtassistent. Verkehrszeichenerkennung und Querverkehrswarner hinten runden die zahlreichen elektronischen Helfer ab, mit denen Hyundai in der Kompaktklasse Maßstäbe gesetzt hat.

Auf einen Blick: Hyundai SmartSense, die Assistenzsysteme des i30 Fastback	
<ul style="list-style-type: none"> • Adaptive Geschwindigkeitsregelanlage (ASCC) mit Abstandsregelung und Stopp-Funktion (radarbasiert) 	Bei Fahrzeugen mit Doppelkupplungsgetriebe (7DCT) bremsst und beschleunigt ASCC automatisch und hält so den Abstand zum Vordermann konstant. Wenn notwendig, wird der i30 Fastback bis zum Stillstand abgebremst und bis maximal nach drei Sekunden wieder beschleunigt
<ul style="list-style-type: none"> • Aktiver Spurhalteassistent (LKA) (kamerabasiert) 	Warnt vor mutmaßlich unbeabsichtigtem Verlassen der Fahrspur und lenkt aktiv gegen
<ul style="list-style-type: none"> • Aufmerksamkeitsassistent (DAW) 	Analysiert diverse Parameter wie Fahrzeit und Lenkradbewegungen und empfiehlt eine Pause
<ul style="list-style-type: none"> • Forward Collision-avoidance Assist (FCA) mit Autonomen Notbremsassistenten (AEB) und Frontkollisionswarner mit Fußgängererkennung (radarbasiert) 	Zwischen 8 und 180 km/h schlägt das System bei einem drohenden Auffahrunfall Alarm, bei ausbleibender Reaktion des Fahrers bremsst AEB den i30 Fastback ab oder bringt ihn mit voller Verzögerung zum Stehen. Bis 64 km/h werden Fußgänger erkannt, welche die Straße überqueren
<ul style="list-style-type: none"> • City-Notbremsfunktion (kamerabasiert) 	Bringt den i30 Fastback bei Geschwindigkeiten bis 75 km/h bei drohender Kollision notfalls zum Stillstand
<ul style="list-style-type: none"> • Fernlichtassistent (kamerabasiert) 	Blendet im Dunkeln bei Gegenverkehr auf und ab
<ul style="list-style-type: none"> • Querverkehrswarner hinten (RCCW) (radarbasiert) 	Akustische Warnung vor Querverkehr beim Zurücksetzen aus Parklücken oder Einfahrten
<ul style="list-style-type: none"> • Totwinkel-Assistent (BSW) (radarbasiert) 	Warnleuchten in den Außenspiegeln machen vor dem Spurwechsel auf annähernde Fahrzeuge aufmerksam
<ul style="list-style-type: none"> • Verkehrszeichenerkennung (SLIF) (kamerabasiert) 	Das System erkennt Tempolimits und zeigt zulässige Geschwindigkeiten im Instrumententräger an

Schon die Einstiegsvariante des i30 Fastback, die Ausstattungslinie Trend, bringt eine ganze Reihe dieser Systeme serienmäßig mit - die City-Notbremsfunktion, der aktive Spurhalteassistent sowie Aufmerksamkeits- und Fernlichtassistent zählen dazu. Optional sind mit Ausnahme des

Totwinkelassistenten und des Querverkehrswarners hinten auch alle übrigen Komponenten von Hyundai SmartSense lieferbar. Zu überzeugen weiß der i30 Fastback Trend ebenfalls in Sachen Komfort: Unter anderem Audio- und Klimaanlage, Geschwindigkeitsregelanlage, Lichtsensor, Einparkhilfe hinten, beheizbare Vordersitze sowie ein beheizbares Multifunktionslenkrad mit Lederbezug sind serienmäßig an Bord. Äußeres Erkennungsmerkmal sind formschöne 17-Zoll-Leichtmetallfelgen. Wer sich für die Ausstattungslinie Style entscheidet, kann sich zusätzlich unter anderem über elektrische Parkbremse, Rückfahrkamera und eine Smartphone-Ablage mit kabelloser Ladefunktion nach dem Qi-Standard freuen. Die Audioanlage ergänzen der digitale Radioempfang DAB und ein 5-Zoll-Farbtouchscreen, die Instrumente werden um eine 4,2 Zoll große Anzeige des Bordcomputers ergänzt. Den Sitzkomfort rundet eine verstellbare Oberschenkelauflage für die beiden Vordersitze ab. Äußerlich gibt sich der Style durch einen verchromten Kühlergrill, eine Chromeinfassung der Seitenfenster, dunkel getönte Scheiben ab der B-Säule und LED-Rückleuchten zu erkennen. Top-Modell ist die Ausstattungslinie Premium, unter anderem serienmäßig ausgerüstet mit Voll-LED-Scheinwerfern, LED-Tagfahrlicht mit Blinkerfunktion, Smart-Key-System, Regensensor, Einparkhilfe vorne und Sitzen mit Stoff-Leder-Kombination. Hyundai SmartSense und ein Knieairbag für den Fahrer ergänzen den hochwertigen Auftritt, der äußerlich von verchromten und beleuchteten Türgriffen vervollständigt wird.



Wer seinen i30 Fastback weiter nach eigenen Vorstellungen ausstatten möchte, findet gleich mehrere Möglichkeiten, darunter insgesamt sieben Options-Pakete, in denen Hyundai sinnvolle Extras gebündelt hat. Darunter ist auch das Navigations-Paket. Die Multimediaeinheit mit 8-Zoll-Farb-Touchscreen führt nicht nur auf dem schnellsten Weg zum Ziel oder liefert kraftvollen Sound und störungsfreien Empfang beim Hören von Radiosendern im digitalen DAB+-Standard. Vielmehr lässt es dank Android Auto und Apple CarPlay auch die Einbindung von Smartphones zu. Apps können so über den Monitor bedient, Anrufe auf Zuruf getätigt oder Nachrichten vom Sprachassistenten vorgelesen werden. Bestandteil des Systems sind auch die für sieben Jahre kostenfreien LIVE Services. Staumeldungen können so in Echtzeit bei der Routenführung berücksichtigt oder das Wetter am Zielort abgerufen werden. Fast 30 Millionen Points of Interest in 28 europäischen Ländern ermöglichen es, Hotels, Restaurants oder Sehenswürdigkeiten zu finden. Hyundai Lifetime MapCare sorgt für regelmäßige, kostenlose Karten-Updates über die gesamte Nutzungsdauer.

Ebenso durchdacht wie die Zusammenstellung der Ausstattungslinien zeigt sich die Antriebs- und Triebwerkstechnik des neuen i30 Fastback von Hyundai. Neben den beiden hochmodernen und effizienten Benzindirekteinspritzer-Motoren, die unverändert von den Brüdern mit Steil- und Kombiheck übernommen wurden, fokussierten sich die Entwicklungsingenieure auf das Fahrwerk. Das vielfach bewährte Konzept mit Einzelradaufhängung rundum, vorne an MacPherson-Federbeinen und hinten an einer Mehrlenkerarchitektur, wurde eigens für den i30 Fastback sportlicher ausgelegt. Die Folge: Der dynamisch-elegante Fünftürer zeigt sich in allen Situationen agil und sicher, reagiert unmittelbar auf die Befehle des Fahrers und liefert präzises Handling. Zum Fahrspaß trägt auch die Lenkung bei: Ebenso wie bei den beiden anderen Karosserievarianten sorgt auch beim Fastback die elektrisch unterstützte und direkt ausgelegte Steuereinheit für Fahrdynamik auf höchstem Niveau.

Effiziente Kraftwerke: Turbo-Benziner mit drei oder vier Zylindern im Einsatz

Den Antrieb übernehmen zum Marktstart zwei ebenso effiziente wie kraftvolle Turbo-Benziner, die beide mit serienmäßiger Start-/Stopp-Automatik ausgerüstet sind. Im i30 Fastback 1.0 T-GDI sorgt ein 88 kW/120 PS starker Dreizylinder-Direkteinspritzer (Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 6,0, außerorts 4,6, kombiniert 5,2; CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 120) für Vortrieb. Das kleine Kraftwerk aus Leichtmetall verfügt über einen Single-Scroll-Turbolader, Wastegate-Ladedruckventil und Hochdruck-Direkteinspritzung, die mit bis zu 200 bar arbeitet. Gekoppelt ist das Aggregat, das zwischen 1.500 und 4.000 Umdrehungen 171 Newtonmeter maximales Drehmoment bereit hält, mit einem Sechsganggetriebe. Im i30 Fastback 1.4 T-GDI arbeitet ein Vierzylinder-Direkteinspritzer mit 103 kW/140 PS Leistung (Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 6,9-6,3, außerorts 5,1-4,9, kombiniert 5,7-5,4; CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 134-125). Getrennte Kühlmittelkreisläufe für Motorblock und Zylinderkopf verkürzen die Kaltlaufphase und sorgen für wirkungsvolle

Schadstoffverminderung. Der Scavenging-Effekt, bei dem bei Teillast Ein- und Auslassventil gleichzeitig geöffnet werden, verbessert Drehmoment und Ansprechverhalten und verhindert das so genannte Turbo-Loch. 242 Newtonmeter maximales Drehmoment schon bei 1.500 Touren sind die Folge der aufwändigen Technik. Alternativ zum serienmäßigen Sechsganggetriebe kann dieses Aggregat auf Wunsch mit einem 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe (7DCT), einer Eigenentwicklung von Hyundai, kombiniert werden.



Auch wenn der i30 Fastback mit seinem stilvollen Design, der umfangreichen Serienausstattung, den leistungsstarken Motoren und den vielen Assistenzsystemen von Hyundai SmartSense als sportlich-elegantes Flaggschiff der Baureihe positioniert ist – in Sachen Langlebigkeit, Zuverlässigkeit und Qualität hält er sich ganz an die Tugenden der übrigen Varianten. Denn wie bei allen Hyundai Pkw-Neuwagen, die bei einem autorisierten Hyundai Vertragspartner erworben wurden, steht Hyundai dafür mit einer umfassenden Neuwagengarantie von fünf Jahren ohne Kilometerbegrenzung ein. Hinzu kommt eine gleichfalls über 60 Monate gültige Mobilitätsgarantie ohne Kilometerbegrenzung, die sich mit jeder Wartung in einer Vertragswerkstatt um ein Jahr unbefristet und bis zu einer Gesamtfahrleistung von 200.000 Kilometern verlängert.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km für den Hyundai i30 Fastback 1.0 T-GDI: innerorts 6,0, außerorts 4,6, kombiniert 5,2; CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 120; CO₂-Effizienzklasse: B.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km für den Hyundai i30 Fastback 1.4 T-GDI: innerorts 6,9–6,3, außerorts 5,1–4,9, kombiniert 5,7–5,4; CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 134–125; CO₂-Effizienzklasse: C.

Angaben gemäß den amtlichen Messverfahren.

Ansprechpartner für redaktionelle Rückfragen

Adriana Cerami, Tel.: (069) 380767-474; Fax: (069) 823 798 702; E-Mail: adriana.cerami@hyundai.de

Andreas Lübeck, Tel.: (069) 380767-473; Fax: (069) 823 798 702; E-Mail: andreas.luebeck@hyundai.de

Über Hyundai Motor Deutschland

Hyundai Motor Deutschland mit Sitz in Offenbach am Main ist seit 2012 eine 100-prozentige Tochter der südkoreanischen Hyundai Motor Company. In Deutschland hat Hyundai im Jahr 2016 mit einem Marktanteil von 3,2 Prozent, 107.228 Zulassungen und einem Privatkundenanteil von 54 Prozent eine hohe Qualität der Zulassungen erreicht. Damit bleibt Hyundai stärkste asiatische Marke und hat sich in den Top drei der Importmarken etabliert. Eine sehr gute Qualität bescheinigt auch der Auto Bild Qualitätsreport im Jahr 2016, den Hyundai zum dritten Mal innerhalb von sieben Jahren gewinnen konnte. Kunden bestätigen Hyundai außerdem ein attraktives Design und ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis. Einzigartig ist das 5-Jahres-Garantiepaket ohne Kilometerbegrenzung. Im Europäischen Forschungs-, Entwicklungs- und Designzentrum in Rüsselsheim werden 95 % aller in Europa verkauften Fahrzeuge entworfen, konstruiert und getestet. Als langjähriger Partner der FIFA sowie der Caritas ist Hyundai im sportlichen und im sozialen Bereich engagiert. Weltweit gehört die Hyundai Motor Group zu den fünf größten Automobilherstellern.

Informationen und Fotos auch im Internet-Pressebereich unter www.hyundai-presselounge.de